

A u s z u g a u s d e r B e o b a c h t u n g s - K a r t e i

A m s e l: Ein Albino in Brixen gesehen. (J. Tscholl)

Winteraufenthalt eines Amselpärchens in
Taufers: 1200 m; (Fr. Reinstadler)

B a c h s t e l z e: Am 11.10.75 scheint es in Pustertal zu Massen-
ansammlungen gekommen zu sein. So wurden auf der Ahr bei St.
Georgen ca. 350 Stück gezählt und beim Ollanger Stausee Hunderte
festgestellt. (R. Holzer)

Das Wetter (10.10.) war durch kalte und stürmische Nordwinde mit
Schneegestöber und leichten Schneefällen im Bereich des Alpen-
Hauptkammes gekennzeichnet. Der frühe und heftige Wintereinbruch
scheint der Grund des plötzlichen und massiven Wegzugs gewesen
zu sein.

An den nächsten Tagen sank längs der Ahr die Zahl der anwesenden
Rachstelzen beträchtlich:

z.B. am 15.10. nur 12, am 18.10. wieder 35, dann aber fast über-
haupt keine mehr. (R. Holzer)

B e r g f i n k: Tannas: 7.10.75 ca. 15

Ritten: 19.10.75 40-50

Ritten: 25.10.75 40-50 (alle Fr. Mayr)

Am 11.10.75 ca. 500 mit ebensovielen Buchfinken auf einem Acker
in der Nähe Brunecks, es schien als sei das ganze Stoppelfeld in
Bewegung. (Wetter: sehr kalt, Wind und Schneetreiben) (R. Holzer)
St. Georgen 25.10.75 ca. 20 (R. Holzer)

Ritten-Signat: 1.11. einige Schwärme (Fr. Mayr)

Brixen-Kranebitt: 2.11.75 Bei einer großen Vogelschar zahlreich
Bergfinken festgestellt. Die Vögel saßen auf den Sträuchern und
sind von dort auf das Feld geflogen, wohl um die frisch gesäten
Körner zu fressen (H. Kerer)

Ritten-Signat: 16.11.75 einzelne (Fr. Mayr)

Falschauergebiet: 23.11.75 ein Ex (H. Frühauf)

Schlanders: 2.12.75 zwei bei einem Futterhaus (T. Gruber)

Ritten-Siffian: 26.12.75 einzelne (Fr. Mayr)

Burgstall: 15.2.76 Im Auwald mehrere beringt (A. Gasser)

B i r k e n z e i s i g: 1.2.76 zwischen 10 u. 20 Stück im Auwald von
Burgstall festgestellt (A. Gasser, E. Gasser)

D o h l e: Am 17.1.76 rund 100 auf den Feldern in Ahrnähe Bruneck
(R. Holzer)

D r e i z e h e n s p e c h t: Zwei weitere Beobachtungen dieser un-
gleichmäßig verbreiteten Spechtart liegen vor:
am 26.7.75 wurde einer in der Nähe von Onach (St. Lorenzen)
gesehen. (R. Holzer)
In Sexten nur am Außerberg im Seitenwald vorhanden (P.P. Gamper)

E l s t e r: Eine nette Beobachtung teilt A. Kreil aus Seis mit: Eine
neugekaufte Gießkanne wird auf dem Balken von einer Elster
kritisch betrachtet. Als sie bemerkt, daß sie sich in dem Metall
spiegelt, hackt sie darauf los und kreischt, oft die längste Zeit.
Dieses Spiel wiederholte sich täglich am Morgengrauen. Wir haben
die Kanne dann weggestellt.

F e l d l e r c h e: Neuer Standort über 2000 m Höhe (alpine Popula-
tion): am 6.7.75 unter der Königsängerspitze über Brixen
(J. Tscholl)

Am 30.10.75 eine bei Gratsch-Meran (H. Nußbaumer)

November-Dezembermeldungen liegen vor aus der Falschauer-
mündung, aus Meran, aus Naz-Viims, aus Bruneck-St. Georgen, aus Eppan und
Unterrain.

- F a l s e n s c h w a l b e: In Schlanders die letzten am 26.10.75
(T. Gruber)
Bei der Zenoburg, Meran, außergewöhnlich langes Verbleiben, die
letzten am 22.11.75 (H. Frühauf)
Erste Winterbeobachtung aus Südtirol: am 28.12.75 zwei bei Castel-
feder, Auer (H. Frühauf)
- F i c h t e n k r e u z s c h n a b e l: Im Herbst und Winter 1974-1975
waren in den Wäldern um Taisten-Welsberg infolge eines reichen
Samenjahres viele zu beobachten (E. Oberstaller)
Circa 200 Stück bei einer Wanderung von Ahornach nach Rein ge-
sehen (3.8.75) (R. Holzer)
- G e r t e n r o t s c h w a n z: Brutnachweis in 1500 m Höhe am Vigil-
Joch, Lana. Ein recht hoher Standort. Die Jungen wurden beringt
(H. Frühauf)
- G r a u s c h n ä p p e r: Wie immer liegen auch diesmal von diesem un-
scheinbaren Vogel wenig Meldungen vor.
25.8.75 7 in der Umgebung der Ahr (R. Holzer)
27.8.75 5 in der Umgebung der Ahr (R. Holzer)
1.9.75 5 in der Umgebung der Ahr (R. Holzer)
- G r ü n l i n g: Bereits am 18.4.76 ein M im Balzflug, ein anderes
singend; Meran (H. Frühauf)
- H a s e l h u h n: Eine Gruppe von 9 Stück am 16.8.75 und 5 Stück am
9.9.75 in der Nähe Brunecks (R. Holzer)
- H a u s s p e r l i n g: In Brixen bei Hotel Senoner ein Teilalbino
(weiße Flecken) (H. Wassermann)
- K i e b i t z: Am 5.8.75 eine Gruppe von 40 auf den Almfeldern bei
Bruneck (R. Holzer)
Am 23.11.75 hielten sich 15 im Falschauergebiet auf (H. Frühauf)
Am 9. und 13.7.74 wurde auf der Lüsener Alm in 1900 m Höhe ein
Paar beobachtet, das dem Verhalten nach hier seinen Brutplatz
hatte: Das Männchen hat die Beobachter rufend umkreist und eine
Rabenkrähe gehaßt. Es wäre sehr schön, wenn diese Stelle im
nächsten Sommer von Mitarbeitern aufgesucht werden könnte, um
vielleicht den eindeutigen Brutnachweis erbringen zu können.
(Nest, Jungvögel). Diese Beobachtung hatten uns freundlicher-
weise Dr. Fr. Niederwolfsgruber, Leiter der Tiroler Vogelwarte,
und Dr. W. Gstader, Assistent an der Universität Innsbruck, zur
Verfügung gestellt. Der Kiebitz ist als Brutvogel nur in den
Niederungen bekannt und meldet im allgemeinen die Gebirge.
- K l e i n s p e c h t: Eine weitere Beobachtung dieser äußerst seltenen
Spechtart wird aus Bruneck gemeldet:
6.12.75, ein Männchen (R. Holzer)
Dazu noch vier Nachweise von J. Tscholl aus der Brixner Gegend.
- K o l k r a b e: Seit Ende Dezember besucht ein Paar wieder regelmäßig
den Felsen bei der Zenoburg, wo vor zwei Jahren ein Horst er-
richtet und gebrütet worden war, allerdings ohne Erfolg.
Diese Vogelart war einige Jahre ganzjährig geschützt, seit zwei
Jahren aber wieder können Kolkkraben geschossen werden. Wir
brauchen notwendig konkrete Zahlenangaben, Beobachtungen zur
Brutzeit oder gar Brutnachweise, damit festgestellt werden kann,
ob sich dieser herrliche Vogel tatsächlich so verbreitet und ver-
mehrt hat, daß sein Abschluß gerechtfertigt werden kann. Vorerst
wird dies sehr bezweifelt. Günstige Beobachtungspunkte sind die
Müllhaufen, wo sie in den Morgenstunden durch ihre tiefe und
krächzende Stimme auffallen.

- Mäusebusard: Die Beobachtung eines Altvogels mit 3 Jungen wird aus dem unteren Eisacktal gemeldet (Auer, Resch, Rieder)
Weiteres liegt eine Beobachtung aus dem Ultental vor (S. Abart)
Am 18.10.75 vier bei Bruneck. (Wegzug)? (R. Holzer)
- Nachtigall : Noch nach Mitte Juni Gesang im Buschwald der Gand in Eppan. 600 m Höhe. (M. v. Mörl)
- Rauchschwalbe: Langes Verweilen an der Ahr und bei Bruneck trotz der extrem tiefen Temperaturen (-6°)
- | | | | |
|--------|---|------------------|--------|
| 15.10. | 2 | 18.10. | ca. 30 |
| 21.10. | 5 | 22.10. | 6 |
| 25.10. | 1 | (alle R. Holzer) | |
- Rotdrossel: Bereits am 19.9.75 hielten sich 5 Stück dieses Wintergastes aus Nordeuropa in der Nähe Brunecks auf. (R. Holzer)
Im Oktober wurden dann einige bei Taufers i. M. gesehen (Fr. Reinstadler)
- Rotkehlchen: Winterbeobachtung auf 1370 m Höhe bei Taufers i. M., während im Dorfe selbst im Winter nie Rotkehlchen zu sehen waren (Fr. Reinstadler)
- Schneefink: Am 13.9.75 bei einer Wanderung zur Wilden Kreuzspitze (5 cm Neuschnee, sehr kalt) wurde eine Gruppe von etwa 300 Stück gesehen (R. Holzer)
- Schwanzmeise: Eine Gruppe von ca. 20 in der Nähe Dietenheims im Walde, es waren streifenköpfige (R. Holzer)
Seit Jahren das erste Mal wieder ein Schwarm im Garten, Jänner 1976 (Dietenheim, Waschgl.)
- Seldenschwanz. Auch in diesem Winter war wieder ein Einflug zu verzeichnen, heuer mit besonders auffälliger Streuung:
Brixen : 24.11.75 die ersten 20-30 (H. Kerer)
Bruneck: 6.12.75 - 23.12.75 - 11.1.76 je zwei (R. Lunz)
Brenner: 26.12.75 12 Stück auf einem Vogelbeerbaum (F. Plattner)
Burgstall: 1. 1.76 an den Vogelbeersträuchern in den Auwäldern
5-8 Stück (A. Ganthaler, E. Gasser, A. Gasser)
- Sperber: auf Amseljagd: Beide flogen gegen ein Fenster und zogen sich sichtliche Verletzungen zu. (Fr. Waschgl., Dietenheim)
Weitere Beobachtung eines Sperbers auf Amseljagd wird aus Schlanders gemeldet (T. Gruber)
Auch aus Bruneck-Stadt wird ein ähnlicher Fall gemeldet (R. Lunz)
- Steinadler: Wiederholt im Mendelgebirge beobachtet. (M. Schweigl)
Außerdem Beobachtungen aus dem oberen Eisacktal, aus der Brixner Gegend und aus den östlichen Dolomiten.
- Steinrötel: Wieder ein neuer Standort: am 6.7.75 auf der Königsängerspitze beobachtet (2,440 m, über Brixen in den Sarntaler Alpen) (J. Tscholl)
- Steinschmätzer: In der Krimmler Tauernhütte, 2568 m hoch, ein verlassenes Nest mit 5 Eiern (12.9.75). Das Nest war teils mit weißen Schneehuhnfedern ausgepolstert (R. Holzer). Laut Schweizer Brutvogelbuch liegt der höchste Brutnachweis in der Schweiz auf 2484 m Höhe. Altvogel mit noch nicht selbständigen Jungen wurden allerdings bis auf 2900 m hinauf beobachtet. Da bei uns im allgemeinen die Vögel ihr Verbreitungsgebiet etwas tiefer liegen haben als in der Schweiz (klimatisch bedingt), hat der Nestfund von R. Holzer für die Höhenverbreitung besondere Bedeutung.

Weiters wird die Beobachtung eines Männchens am Ufer des Kofl -
rastsees in den Ultner Bergen (Höhe 2430 m) gemeldet (S. Abart)

Türkentaube: Im Frühjahr zum 1. Mal in Sexten gebrütet
(P.P. Gamper)

Uhu: Eine Neubeobachtung und ein Gewöllefund werden aus zwei Stellen
im Unterland gemeldet.

Wacholderdrossel: Am 17.1.76 ca. 200 auf den Feldern bei
Bruneck (R. Holzer)

Waldkauz: Ein Altvogel mit 3 bereits flüggen Jungen am 18.6.75
im unteren Eisacktal (Auer, Resch, Rieder).

Weißstorch: Am 17.9.75 fliegt in den Kurtatscher Mösern ein
Storch längs des Kalterer Abzugsgrabens südwärts-(M. Schweigl)

Wiedehopf: Häufige Beobachtungen einzelner Exemplare Mai-Juni im
Arbereich bei St. Georgen, Bruneck (B. Mair)

Zwergohreule: In Steinegg kommt diese Eule nicht mehr vor
(Auer, Resch, Rieder)
Im Vinschgau erbrachte ein bundesdeutscher Ornithologe, W.
Schubert, einen neuen Brutnachweis und traf diese kleine Art auch
an einzelnen anderen Stellen im Vinschgau an. Als mediterrane Art
sagt ihr die "Trockeninsel Vinschgau" besonders gut zu.

Winterbeobachtungen am Kalterersee

Von Franz Mayr, Hannes Frühauf und Andreas Laimer wurden zahlreiche Be-
obachtungen geschickt, die ihnen während der letzten Monate am Kalterer-
see gelangen. Hier eine kleine Auswahl:

2-3 Samtenten, 1 Ohrentaucher, 1 Große Rohrdommel, 1 Fischreiher,
Wasserrallen, Zwergtaucher, Wasserpieper, Rohrammern, Beutelmeisen,
Blaumeisen, Heckenbraunellen, 100 Bläghühner, 80 Stockenten, 3-4
Reiherten, Lachmöwen, Krickenten, Eisvogel, 14 Pfeifenten, Teich-
hühner usw.

Ollanger Stausee

11. 10. 75 (R. Holzer)
70 Stockenten (davon 36 Männchen)
3 Pfeifenten
ca. 50 Lachmöwen
8 Zwergtaucher
Hunderte von Bachstelzen
ca. 200 Wasserpieper
1 Gimpel - M
1 Zilpzalp
1 Rotkehlchen

Milländer Au (Beobachtungen 1975)

Teichhuhn: Brutnachweis (Altvogel mit ca. 7 Jungen)

Bekassine: außer im April (Zug?) auch im August und zwar einen Jung-
vogel festgestellt,

Zwergtaucher: einer am 25.4.75

Kleines Sumpfhuhn: 1 Weibchen am 5.8.75

Wasserralle: eine am 15.8.75

Stockente: 1 Weibchen am 5.1.76

Sumpfrohrsänger: am 29.5.75 beobachtet

außerdem: Turmfalke, Sperber, Wiedehopf, Turteltaube, Schwanzmeisen...
(H. Wassermann)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [14_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Wassermann Hugo

Artikel/Article: [Auszug aus der Beobachtungs-Kartei 4-7](#)